



Berufswahlkonzept der Primarschule Gündlischwand-Lütschental

Grundsätzliches

Das Konzept beschreibt die Aufgaben aller Beteiligten in der Berufs- und Ausbildungswahl. Der Schulunterricht vermittelt Fertigkeiten und Kompetenzen für die Berufswahl:

- Reflektieren
- Recherchieren
- Bewerbungen schreiben
- Vorstellungsgespräche führen und Misserfolge bewältigen.

Diese Fähigkeiten werden fächerübergreifend erworben. Die eigentliche Berufsberatung liegt bei der professionellen Berufsberatungsstelle in Interlaken. Der Schwerpunkt der Berufsberatung liegt im 8. Schuljahr. Der Unterricht im 9. Schuljahr orientiert sich vermehrt an den individuellen Bedürfnissen der weiteren Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

Zuständigkeiten

Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

Der Berufswahlentscheid liegt bei den Schülerinnen und Schülern. Diese führen ein Berufswahldossier und lernen in Schnupperlehren vorwiegend ausserhalb der Schulzeit die Arbeitswelt kennen. Wenn nötig, organisieren Eltern Einzelgespräche bei der Berufsberatung. Eltern sind verantwortlich für die Anmeldungen und den Lehrvertragsabschluss.

Schulleitung und Klassenlehrer

Die Schulleitung ist besorgt für die Bekanntmachung und Einhaltung von Terminen. Lehrer und Lehrerinnen unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung, orientieren die Eltern über das Berufswahlkonzept und stellen Mustervorlagen für Bewerbungsschreiben zur Verfügung.

Zielsetzungen

- Die Berufswahlvorbereitung ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Entscheidungen zu treffen über ihre weitere Ausbildung nach dem 9. Schuljahr.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Erwartungen der Berufswelt, insbesondere die Anforderungen, die ihre Ausbildung nach dem 9. Schuljahr voraussetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, korrekte Bewerbungsunterlagen zu erstellen und ein Bewerbungsgespräch (Vorstellungsgespräch) zu führen.
- Jede Schülerin, jeder Schüler hat nach dem 9. Schuljahr einen Ausbildungsplatz (evtl. Arbeitsplatz)

7. Klasse

Elterngespräch

Orientierung Berufswahlkonzept

Absprachen treffen mit Eltern

erste Arbeitsplatzerkundung und Auswertung

8. Klasse

Berufswahl-Tagebuch beginnen

weitere Berufserkundungen planen

Klassenbesuch BAM (Bernische Ausbildungsmesse) und BIZ (Berufsinformationszentrum)

Bewerbungsunterlagen erstellen

9. Klasse

Üben Vorstellungsgespräche

Besuch in der Berufsschule (Berufe präsentieren den Schulstoff)

Erheben der individuellen Lernbedürfnisse

Individuelles Aufarbeiten von Lerndefiziten

evtl. Anmeldung für Zwischenlösung

Regelung über den Besuch von Schnupperlehren während der Schulzeit

Grundsatz: In der Regel finden Schnupperlehren in der unterrichtsfreien Zeit oder während den Ferien statt.
--

Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, gelten an der Schule Gündlischwand-Lütschental folgende Regeln:

1. Im 7. und 8. Schuljahr dürfen keine Schnupperlehren während der Unterrichtszeit absolviert werden.
2. Im 9. Schuljahr wird das Schnuppern während der Schulzeit nur in Ausnahmefällen bewilligt. Die Eltern müssen rechtzeitig (mindestens 14 Tage vorher) ein *Gesuch* an die Schulleitung stellen. Eine schriftliche Erklärung des Schnupperlehrbetriebes, dass die Schnupperlehre nur zwingend zu diesem Zeitpunkt stattfinden kann, muss beigelegt werden.

hab.30.6.2014